

Räumliche Schwerpunktbereiche

- 1 Am Stadtgraben
- 2 Lübecker Straße
- 3 Segenhörn
- 4 Katerstieg
- 5 Bahnhof Zugang Innenstadt
- 6 Westlicher Bahnhof Elisabethstraße
- 7 Stadtbucht
- 8 Südliche Riemannstraße
- 9 Schwimmbad Fissauer Bucht
- 10 Seepark + Seeschaarwald
- 11 Festspielareal
- 12 Charlottenviertel

Thematische Handlungsfelder

- Erweiterung des Einzelhandelsangebot
- Beschluss und Umsetzung des Einzelhandelskonzeptes
- Förderung der Nutzungsmischung
- Mobilisierung der Nachverdichtungspotenziale
- Planerische Steuerung zur Gestaltung und Aufwertung innerstädtischer Bereiche
- Umsetzung der planerischen Steuerung zur Aufwertung innerstädtischer Bereiche
- Angebote für Kinder
- Erarbeitung eines Wasserkonzeptes
- Stadtmanagement zur Steuerung innerstadtrelevanter Angelegenheiten
- Gründung einer Eigentümerstandortgemeinschaft
- Attraktivierung der Fußwege und Passagen
- Entwicklung und Umsetzung eines innerstädtischen Verkehrs- und Parkplatzkonzeptes
- Instandsetzung und Sanierung von Fahrbahnen sowie Umgestaltung des Straßenraumes

INNENSTADT

- Konzeption und Umsetzung eines Veloroutennetzes
- Stärkung und Attraktivierung der Fußwege zur Innenstadt
- Instandsetzung und Sanierung von Fahrbahnen sowie Umgestaltung des Straßenraumes
- Beseitigung von Hindernissen und Stolperfallen
- Verbesserung des Angebots an öffentlich zugänglichen Toiletten
- Gestaltung und Inszenierung der Stadteingänge
- Qualitätsvolle Übergänge zu den Dorfschaften
- Ausbau und Erweiterung der "Mobilitätsdrehscheibe" Bahnhof
- Einrichtung eines Nachtaxis (Idee aus Jugendworkshop)
- Entwicklung eines regionalen ÖPNV-Verkehrskonzeptes
- Umgestaltung der ehemaligen Bahntrasse Eutin-Neustadt zum Freizeitweg

WEGE+MOBILITÄT

- Überprüfung und Priorisierung der Flächen im Flächennutzungsplan
- Aktivierung von integrierten Potenzialflächen
- Sicherstellung der Nahversorgung in den Randlagen
- Zielgruppenbezogene Beratung zur energetischen Sanierung sowie Bestandsentwicklung
- Unterstützung von Wohnprojekten
- Öffentlichkeitsarbeit "Initiative Wohnen"
- Wettbewerbe bei zentralen Flächen
- Informationsangebote und Serviceleistungen für Neubürger ausbauen

WOHNEN+SOZIALES

- Förderung ArbeitskreisKULTUR
- Erstellung von Veranstaltungsübersichten
- Vermittlung, Unterstützung und Förderung von Kultur- und Veranstaltungsorten
- Weiterentwicklung des Kulturstandortes
- Entwicklung eines nicht kommerziellen Kulturkinos
- Entwicklung einer "Freizeitachse" Stadtbucht – Seepark – Seeschaarwald mit Konzentration von Angeboten
- Entwicklung und Förderung von Freizeitangeboten für junge Familien
- Naturerlebnis und naturnahe Freizeit fördern
- Sauna- und Wellnessangebote am See
- Interkommunale Vernetzung der Freizeitangebote
- Attraktivierung der Wander- und Fußwege entlang der Ufer
- Steigerung der Attraktivität des Radtourismus
- Erweiterung des Angebots Seeschifffahrt
- Temporäre Angebote und Veranstaltungen für Jugendliche fördern und gemeinsam gestalten (Ideen aus dem Jugendworkshop)
- Modernisierung der Sportvereine
- Beteiligung der Jugendlichen an Stadtentwicklung
- Förderung der Kooperation von Schulen mit Bildungs-, Sozial- und Kultureinrichtungen
- Übernachachtungsmöglichkeiten für unterschiedliche Zielgruppen attraktiver und anbieten
- Konzipierung und Überarbeitung der Kurzurlaubprogramme
- Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes für öffentliche Immobilien
- Festlegung von Klimazielwerten für Eutin
- Entwicklung und Umsetzung eines gesamtstädtischen Klimaschutzkonzeptes
- Konzipierung einer Klimaanpassungsstrategie
- Energetische Quartiersentwicklung
- Wassersqualität verbessern durch Kontrollen und Reinigungsaktionen
- Entwicklung und Realisierung eines ressourcenschonenden Pflegekonzeptes

KULTUR+FREIZEIT+TOURISMUS+UMWELT

- Eutin als für sich selbst stehende Produktmarke entwickeln
- Ansprechender Auftritt vor Ort
- Zeitgemäßer Internetauftritt der Stadt
- Wettbewerbe "Typisch Eutin"
- Stärkung des historischen Stadtbildes und der identitätsstiftenden Elemente
- Energetische Stadterneuerung unter Wahrung des baukulturellen Erbes
- Entwicklung einer lokalen Baukultur im Neubaubereich
- Vermittlungsstrategie für leerstehende Ladenlokale konzipieren und umsetzen
- Stärkung des bürgerlichen Ehrenamts
- Unterstützung und Förderung von Aktionen im öffentlichen Raum
- Mobilisierung von lokalem Kapital
- Förderung und Pflege einer Beteiligungskultur

IDENTITÄT+STADTGESCHICHTE+BAUKULTUR

ISEK Eutin | Maßnahmen
Legende

Siedlungsentwicklung	Entwicklung und Gestaltung öffentlicher Freiräume
Schwerpunkt Wohnen	Maßnahme Wasser
Schwerpunkt Arbeiten	Maßnahme Freiraum
Schwerpunkt Handel	Maßnahme Aufwertung Wege
Schwerpunkt Nutzungsmischung	Räumliche Schwerpunktbereiche
Entwicklung Mobilität	Abgrenzung räumlicher Schwerpunktbereich
Maßnahme Radwege	Schlüsselprojekt
Maßnahme Straßen	
Maßnahme ÖPNV	
Entwicklung kulturelle und freizeitorientierte Infrastruktur	
Maßnahme Kultur	
Maßnahme Freizeit	

